



Asien/Taiwan - Zum neuen Mondjahr erscheint erstmals die vom Matteo Ricci-Institut der Jesuiten in Taiwan herausgegebene katholische Zeitschrift „Renlai“

Taipeh (Fidesdienst) – Pünktlich zum chinesischen Neujahrsfest erscheint in Taiwan die erste Ausgabe der von den Jesuiten herausgegebene katholische Zeitschrift „Renlai“, was soviel bedeutet wie „Flöte der Menschlichkeit“. „Renlai“ ist die erste in Taiwan veröffentlichte katholische Zeitschrift in chinesischer Sprache“. Herausgeber ist das Forschungsinstitut „Matteo Ricci“ und dessen Verlagshaus „Ricci Cultural Enterprise“.

„Es handelt sich dabei um eine meinungsbildende Zeitschrift, die vor allem die kulturelle und gesellschaftliche Debatte innerhalb der chinesischen Welt anregen will. Zu den Themen, mit denen wir uns in den kommenden Monaten schwerpunktmäßig beschäftigen gehört die Städteplanung, genetisch veränderte Lebensmittel, das Klonen, Geisteskrankheiten, die Rolle des Fernsehens, usw. ... also um sehr allgemeine Themen, wobei wir auf bestehende Probleme hinweisen und zum Verständnis der verschiedenen in der chinesischen Welt bestehenden Standpunkte hinweisen wollen“, so der Jesuitenpater und Direktor der Zeitschrift, P. Jacques Duraud SJ, in seinem Leitartikel zur ersten Ausgabe. Bei seiner Arbeit werden ihm Pater Benoit Vermander und Frau Claire Shen Hsiu-chen als Chefredakteure zur Seite stehen.

Die Monatszeitschrift, so die Verantwortlichen, möchte vor allem auch jungen Menschen die Möglichkeit bieten, eigene Vorschläge zum Ausdruck zu bringen und ihre Meinung zu äußern. Die einzelnen Ausgaben werden jeweils ein Schwerpunktthema haben, das vor allem unter kulturellen Gesichtspunkten erörtert werden wird. Neben einem Leitartikel, verschiedenen Kommentaren und Interviews sollen auch Aufsätze und Essays sowie Film- und Literaturrezensionen erscheinen, die von Autoren in aller Welt, insbesondere aus Taiwan, Festlandchina und den chinesischen Diaspora-Gemeinden in den verschiedenen Ländern verfasst werden. Eine enge Zusammenarbeit ist mit den anderen von den Jesuiten in aller Welt herausgegebenen Zeitschriften vorgesehen, insbesondere mit der renommierten in Frankreich erscheinenden wissenschaftlichen Zeitschrift Etudes.

Die Katholiken in Taiwan begrüßen das Erscheinen dieser neuen Zeitschrift. Glückwunschschriften gingen auch seitens der Vertreter anderer Religionen und Vertretern weltlicher Behörden ein. (PA) (Fidesdienst, 23/1/2004 – 30 Zeilen, 305 Worte)